Produktname :KONTAKT 40Erstellt/Überarbeitet am:23.11.10Ref.Nr.:AB27900-4-231110Ersetzt Fassung vom:14.01.10

1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: KONTAKT 40

Spraydose

Anwendungen: Schmierstoff

Hersteller/Lieferant: CRC Industries Europe byba

Touwslagerstraat 1

9240 ZELE Belgium

Tel.: (+32)(0)52/456011 Fax: (+32)(0)52/450034 E-mail: <u>hse@crcind.com</u>

Notfallauskunft: (+32) (0)52/45 60 11

Belgien: Antigifcentrum/Centre Antipoisons: 070 - 245 245

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland	Asemanrinne 13, 08500 Lohja AS	(+358)(0)19/32921	(+358)(0)19/383676
CRC Industries France	12, Bld des Martyrs de Chateaubriant F-95102 Argenteuil Cédex	(+33)(0)1/34112000	(+33)(0)1/34110996
CRC Industries Deutschland	Südring 9, 76473 Iffezheim	(+49)(0)7229/3030	(+49)(0)7229/303266
CRC Industries Iberia	Gremio del cuero S/N, 40195 Segovia	(+34)921/427546	(+34)921/436270
CRC Industries Sweden	Kryptongatan 14, 43153 Mölndal	(+46)(0)31/7068480	(+46)(0)31/273991

2. GEFAHREN

Gesundheit und Sicherheit: Entzündlich

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger

Haut führen.

Bemerkung: Zubereitungen, die als

gesundheitsschädlich eingestuft sind, weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen,

müssen dann nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in

Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS

200)

Umwelt: Nicht klassifiziert nach den Richtlinien 99/45/EU



EG-Sicherheitsdatenblatt

Regulation EC No 1907/2006 Art.31

Produktname: KONTAKT 40 **Erstellt/Überarbeitet am:** 23.11.10 **Ref.Nr.:** AB27900-4-231110 **Ersetzt Fassung vom:** 14.01.10

Weitere Gefahren: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung

und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand

sprühen.

3. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EINECS	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Notes
Kohlendioxid	124-38-9	204-696-9	1-5	-	-	A,G
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-47-8	265-149-8	60-100	Xn	65-66	В
Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze	68608-26-4	271-781-5	1-5	Xi	36	
mineral oil (IP 346 DMSO extract < 3%)	-	-	10-30	-	-	В
Explanation notes						
A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz- Grenzwerten						
B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz- Grenzwerten						
G: exempted from the obligation to register in accordance with art.2(7)(a)of REACH Regulation No 1907/2006						

(* Erläuterung der R-Sätze: siehe Kapitel 16)

4. ERSTE HILFE

Allgemeine Hinweise: Die normalen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang

mit Chemikalien beachten

Bei ungewöhnlichen Symptomen ärztlichen Rat

einholen.

Augenkontakt: Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit

reichlich Wasser auswaschen

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.

Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung andauert

Einatmen: Den Patienten an die frische Luft bringen

Verschlucken: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich

Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche,

ärztliche Behandlung erforderlich

5. BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt (ohne Treibmittel): 78 °C (geschlossener Tiegel)



Produktname :KONTAKT 40Erstellt/Überarbeitet am:23.11.10Ref.Nr.:AB27900-4-231110Ersetzt Fassung vom:14.01.10

Explosionsgrenze : Obere Grenze : Nicht verfügbar. **Untere Grenze :** Nicht verfügbar.

Löschmittel: Wasser, Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung: Den (die) Behälter, der (die) dem Brand

ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit

Wasser kühl halten

Besondere Gefahren und Verbrennungsprodukte : Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C

explodieren

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen: Für gute Belüftung sorgen

Alle Zündquellen ausschalten

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen ins Abwasser, Grundwasser,

Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

Reinigungsmethoden: Verschüttete Substanz mit inertem Material

aufnehmen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand

sprühen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder

verbrennen.

Dampf oder Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Lagerung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung

und Temperaturen über 50°C schützen.

An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort

aufbewahren

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND SCHUTZMASSNAHMEN

Technische Schutzmaßnahmen : Für gute Belüftung sorgen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Persönliche Schutzmaßnahmen : Für gute Belüftung sorgen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen

treffen



EG-Sicherheitsdatenblatt

Regulation EC No 1907/2006 Art.31

Produktname :KONTAKT 40Erstellt/Überarbeitet am:23.11.10Ref.Nr.:AB27900-4-231110Ersetzt Fassung vom:14.01.10

Atmung: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät

anlegen. (Filtertyp A)

Haut und Hände: Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe

tragen. (Nitril)

Augen: Eine Schutzbrille tragen.

Arbeitsplatz Grenzwerte:

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:			
Kohlendioxid	124-38-9	TWA	5000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Oesterreich			
Kohlendioxid	124-38-9	MAK	5000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Belgien			
Kohlendioxid	124-38-9	GW/VL	5000 ppm
		KTW/VCD	30000 ppm
mineral oil (IP 346 DMSO extract < 3%)	-	GW/VL	5 mg/m³ (oil mist)
		KTW/VCD	10 mg/m³ (oil mist)
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Schweiz			
Kohlendioxid	124-38-9	MAK	5000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Deutschland			
Kohlendioxid	124-38-9	AGW	5000 ppm
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-47-8	AGW	200 ppm

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE DATEN (für Spraydose ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand : Flüssigkeit in Spraydose mit CO2 als Treibmittel.

Farbe: Gelbbraun.

Geruch: Charakteristischer Geruch.

Schmelzpunkt/-bereich : <-50 °C

Siedepunkt/-bereich: Nicht verfügbar.

Relative Dichte : $0.82 \text{ g/cm} 3 \text{ (@ } 20^{\circ}\text{C)}.$

pH: Nicht anwendbar.Dampfdruck: Nicht verfügbar.Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser : Nicht löslich in Wasser

Flammpunkt: 78 °C (geschlossener Tiegel)

Selbstentzündungstemperatur: > 200 $^{\circ}\mathrm{C}$



Produktname :KONTAKT 40Erstellt/Überarbeitet am:23.11.10Ref.Nr.:AB27900-4-231110Ersetzt Fassung vom:14.01.10

Viskosität : $3 \text{ mPa.s } (@ 20^{\circ}\text{C}).$

Viskosität : < 7 CST40

Verdunstungszahl: Nicht anwendbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung

und Temperaturen über 50°C schützen.

Zu vermeidende Stoffe : Stark oxydierendes Mittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte : CO.CO2

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen: Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe

kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel

hervorrufen

Verschlucken ist nicht wahrscheinlich

Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist

Aspiration in die Lunge wahrscheinlich.

Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie

führen.

Hautkontakt: Verlängerter Kontakt mit der Haut erzeugt

Hautentfettung, die zu Reizung und in einzelnen

Fällen zu Dermatitis führt

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger

Haut führen.

Augenkontakt: Kan Reizungen verursachen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität:

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser,

Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

13. ENTSORGUNG

Produkt: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung

erfolgen

14. TRANSPORT

UN-Nummer: 1950



Produktname :KONTAKT 40Erstellt/Überarbeitet am:23.11.10Ref.Nr.:AB27900-4-231110Ersetzt Fassung vom:14.01.10

GGVE/GGVS Eisenbahn-/Straßentransport: UN1950 Druckgaspackungen Klasse: 2, VG: entfällt,

Klas.code: 5F, Etik: 2.1, Tunnel: (D)

IMDG-Code Seetransport: UN1950 Aerosols Klasse: 2, VG: entfällt, Etik: 2.1

EmS F-D, S-U

IATA-DGR Lufttransport: UN1950 Aerosols, flammable Klasse: 2, VG:

entfällt, Etik: 2.1

15. VORSCHRIFTEN

Warnsymbole : F : ENTZÜNDLICH

R-Sätze (Gefahren): R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder

rissiger Haut führen.

S-Sätze (Sicherheit): S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Klassifiziert nach Richtlinie 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Klassifizierung nach den Richtlinien 99/45/EU

Bemerkung: Zubereitungen, die als gesundheitsschädlich eingestuft sind, weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen, müssen dann nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4

und TRGS 200)

Nationale Vorschriften : Deutschland

Wassergefährdungsklasse 2 (Wassergefährdend)

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

ÜBERARBEITUNGEN IN KAPITEL: 2,7,8,11,15



Produktname: KONTAKT 40 **Erstellt/Überarbeitet am:** 23.11.10 **Ref.Nr.:** AB27900-4-231110 **Ersetzt Fassung vom:** 14.01.10

*Erläuterung der R-Sätze: R36: Reizt die Augen.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken

Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder

rissiger Haut führen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt muss stets auf dem neuesten Stand der Vorschriften und der Technik gehalten werden und wird deshalb ständig aktualisiert. Die neueste und einzig gültige Version dieses Sicherheitsdatenblattes kann bei CRC angefordert werden oder ist auf unserer Internetseite zu finden: www.crcind.com. Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Internetseite zu registrieren, so dass Sie bei den von Ihnen ausgewählten Datenblättern automatisch auf dem neuesten Stand gehalten werden.

